

Nun möchten wir Sie bitten, Ihren Blick auf unsere geplanten Projekte zu werfen.

In Kooperation mit dem Deutschen Roten Kreuz Baden-Württemberg möchten wir auch in diesem Jahr Kinder in den Grenzgebieten finanziell unterstützen.

Auch wenn sich die Lage in Aleppo langsam stabilisiert, dennoch brauchen unsere Landsleute Unterstützung, um wieder auf die Beine zu kommen.

Nachdem wir bereits acht voll möblierte Wohnungen in Gyumri an sehr bedürftige Familien übergeben haben, ist unser Wunsch, zwei weitere Sozialwohnungen zu finanzieren. Bei unserem Besuch im Mai 2018 in Gyumri haben wir erfahren, dass der Bedarf noch sehr groß ist. Es leben noch zahlreiche bedürftige Familien in Domiks.



Abb. 5: Bildungszentrum in Tavush

In eigener Sache möchten wir uns bei den Hinterbliebenen unserer Spender, die immer öfter, anstatt Blumen Geldspenden an uns überweisen, ebenso für einige Nachlässe im Todesfall, herzlich bedanken.

Wir hoffen auf Ihre Spende, unsere freiwilligen Helfer rufen Sie vom 16. 11.—18.11.2018 aus München an.

Wir legen wie immer einen Überweisungsträger in unseren Flyer, den Sie gleich benutzen können.

SPENDENKONTO

Berliner Bank AG

Kontonummer: 48 33 81 000

BLZ: 100 70848

IBAN DE96 1007 0848 0483 3810 00

BIC (SWIFT) DEUT DE DB 110

Kontakt

Armenien-Fonds Hayastan-Fonds e.V.

c/o Gilbert Moumdjian

Forstr. 10, D-85521 Riemerling

Tel.: +49 (0) 89 / 6704181

vorstand@armenienfonds.de

www.armenienfonds.de

www.facebook.com/armenienfonds

www.youtube.com/armenienfonds

HAYASTAN ALL-ARMENIA FUND

DEUTSCHER AUSSCHUSS

- | | |
|------------------|---------------------|
| 1. Vorsitzender: | Gilbert Moumdjian |
| 2. Vorsitzender: | Razmig Dichjekenian |
| Kassenwart: | Aykun Kasakyan |
| Schriftführer: | Sebouh Balian |
| PR-Beauftragte: | Shushan Khachatryan |



November 2018

Liebe Freunde des „Armenien-Fonds Hayastan-Fonds e.V.“,

Es ist wieder Zeit, dass wir uns zusammentun, um gute Taten zu besprechen.

Bevor wir Ihnen unsere Projekte vorstellen, möchten wir einen kurzen Blick auf die Ereignisse werfen, die im Frühling in Armenien passiert sind. Die Armenier haben sich wieder mal als friedliches Volk erwiesen, das ohne Gewalt durch eine „samte Revolution“ zu einem Machtwechsel gelangt ist.

Nun hoffen und wollen wir alle, dass sich Armenien mit großen Schritten weiterentwickelt. Dafür müssen wir vor allem jetzt stark zusammenhalten. In dieser Hinsicht hoffen wir auf eine aktive Teilnahme an unserem diesjährigen Phonethon. Nach diesem schwierigen Jahr wenden wir uns wieder an Sie, um für unsere Projekte zu werben.



Abb. 1: Eine Klasse in der renovierten Schule in Aleppo



Abb. 2: Glückstränen über die neue Wohnung in Gyumri

Unser „25“-jähriges Jubiläum haben wir aus gegebenem Anlass nicht vollzogen, um unsere Kosten nicht zu erhöhen. Außerdem möchten wir Ihnen versichern, dass unsere Unkosten in den letzten Jahren niemals 10 % unserer Einnahmen überschritten haben. Wir haben keine Ausgaben für Büroanmietungen und Personal, da alle Mitwirkenden ehrenamtlich arbeiten.

Mit der Wahl des neuen Vorsitzenden in Armenien Herrn Haykak Arshamyan, haben wir ein gutes Gefühl. Wir hoffen uns für die gesamte Organisation mehr Transparenz.



Abb. 3: Razmig Dichjekenian beim Besuch der Kinder in Tavush

Bei der Gelegenheit möchten wir Ihnen unsere Projekte vorstellen, die wir dank Ihrer Hilfe in der Vergangenheit realisiert haben, denn vieles war nach dem großen Erdbeben 1988 und dem Krieg in Berg Karabach 1991 zerstört. Aus diesem Grund wurde der Hayastan-Fonds gegründet, um zu helfen. Hier ist eine kurze Zusammenfassung der Großprojekte aus Deutschland:

- 1) **Wasserversorgung in Sghnakh**
- 2) **Gas Projekt in Artsni**
- 3) **8-Familien Haus in Spitak**
- 4) **8 Sozialwohnungen in Gyumri**
- 5) **Kinderheim in Gyumri**
- 6) **Schule in Khashtarak in Kooperation mit dem armenischen Unternehmer Verein**
- 7) **Schulrenovierung in Lernarot**
- 8) **Krankenhaus in Novermberyan**
- 9) **Syrien Hilfe**
- 10) **Finanzielle und soziale Unterstützung für Kinder in Tavush**
- 11) **Beteiligung an den Straßenbauprojekten**



Abb. 4: Bei der Schlüsselübergabe für Familie Markosyan